

Getreideernte 2022

## Ein gutes Getreidejahr!

**Die Getreideernte naht ihrem Ende – die Unterschiede zu letztem Jahr sind markant. Sämtliche Getreidekulturen ergaben am Stiegenhof äusserst erfreuliche Erträge.**

Und wir sind damit nicht allein – auch für Eric Droz von der Biomühle Lehmann verläuft diese Saison äusserst positiv.

### Getreideernte 2022 – einige Kennzahlen

Einen Monat früher dreschen (im Vergleich zum 2021), Brotweizen erträge über 60 kg/a, Hafererträge über 75 kg/a und Dinkelerträge über 60 kg/a. Auch ausserhalb vom Getreide überraschten viele Kulturen positiv, so wurde zum Beispiel auch Raps mit über 40 kg/a realisiert. Mit solchen Erträgen können die Landwirte heuer (mit etwas Glück) durch das Band gut rechnen. Das Jahr 2022 zeigt seine erfreuliche Seite.

Auch bei unserem Partner Versuchsbetrieb konnten wir diese Zahlen erreichen. So dreschen wir bei der Ernte unserer Sortenversuche diesen Montag in sämtlichen Weizen- (ausser einer wegen Wildschweinschaden) und Dinkelsorten zwischen 50–60 kg/a je Sorte aus. Beim Weizen knackten drei Sorten die 60-er Marke (MONTALBANO, BODELI und BISHORN) beim Dinkel zwei, nämlich GLETSCHER und POLKURA. Die Resultate fliessen wie immer in das nationale Sortenversuchsnetz des FiBL ein – die genauen Resultate werden diesen Herbst via FiBL und via Strick-



Eric Droz, Geschäftsführer der Alb. Lehmann Bioprodukte AG (Biomühle Lehmann).  
Bild: Alb. Lehmann Bioprodukte AG

Flurbegehung Stiegenhof 2022

## Grosses Interesse, regnerischer Morgen und sonniger Nachmittag

**Am 01. Juli führte die Fachstelle Biolandbau vom Strickhof die alljährliche Flurbegehung der Feldversuche am Stiegenhof durch. Im Vergleich zum letzten Jahr präsentierten sich die Kulturen prächtig auf dem Acker. Neuheiten waren heuer ein Rapsortenversuch, Kichererbsen, Auskernbohnen sowie ein Blühstreifen für Nützlinge.**

Die siebzig Teilnehmer der diesjährigen Flurbegehung konnten wie auch letztes Jahr eine Vielzahl der Bioackerbauversuche am Stiegenhof besichtigen. Neben den bekannten Weizen-, Dinkel-



Ernte der Sortenversuche (hier Winterhafer) auf dem Stiegenhof. Traumhaftes Erntewetter, hohe Erträge, gute Qualitäten! Bild Viktor Dubsky, Strickhof

hof in den Versuchsberichten veröffentlicht.

### Zufriedene Bauern, zufriedene Müller

Die guten Resultate widerspiegeln sich im 2022 in der gesamten Branche. Auch bei der Biomühle Lehmann, der ersten Biofuttermühle der Schweiz, ist Eric Droz – Geschäftsführer der Biomühle, äusserst zufrieden.

### Eric, wie ist die Erntekampagne bisher für euch von der Biomühle Lehmann verlaufen?

Die Gerstenernte ist bis auf wenige Posten bereits abgeschlossen. Wir haben mehrheitlich gute bis sehr gute Hektoliter Gewichte. Die meisten Posten wurden trocken abgeliefert. Die bereits angelieferten Mischkulturen weisen im Vergleich zu den vergangenen Jahren hohe Leguminosen Anteile auf.

Die Gerste/Erbsen Mischungen hatten im Durchschnitt rund 30 Prozent Erbsen drin.

Wetterbedingt gab es dieses Jahr einen klaren zeitlichen Abstand zwischen der Gersten und Weizenernte.

Beim Mahlweizen bin ich über die guten Hektoliter Gewichte positiv überrascht, ich vermutete aufgrund der Trockenheit eher leichtere kleinere Körner.

Die Proteinwerte sind jedoch sehr unterschiedlich, da lässt sich noch keine klare Aussage machen. Ertragsmässig sieht es beim Weizen sowie beim Dinkel gut aus.

### Welche Herausforderungen gab es – falls es welche gab?

und Sojasortenversuche wurden auch Neuheiten gezeigt wie ein aktuell laufender Rapsortenversuch eine Kichererbsen Demoparzelle, sowie Auskernbohnenversuche und ein Blühstreifen für Nützlinge. Neben den interessanten Feldversuchen wurden die zahlreichen angereisten Teilnehmer am Vormittag immer wieder mit spontanen Regengüssen beschenkt; einer der wenigen heurigen Julitage an dem wetterfeste Kleidung angebracht war.

Pünktlich um 12 zum Zmittagessen durchbrach dann die Sonne die Wolkendecke und verblieb bis am Abend.

Die Fachstelle Biolandbau bedankt sich herzlich bei allen Partnern, welche diesen Anlass ermöglicht haben. Und

Letzte und diese Woche wurde alles gedroschen, das führt zu einer grossen Auslastung bei den Hofabholungen und in unserer Sammelstelle. Im Gegenzug ist das Getreide trocken und kann auch einige Tage im Kipper liegen bleiben.

Es ist immer eine hektische Zeit aber unsere Chauffeure, das Personal in der Sammelstelle und im Büro zeigen wie immer vollen Einsatz! DANKE!

### Welche Kulturen haben euch positiv überrascht?

Gerste/Erbsen Mischungen hatten teils sehr hohe Anteile Erbsen drin. Das ist erfreulich.

### Wie geht es nun für euch weiter? (Kulturen, Überlegungen, vielleicht Änderungen für nächste Ernte)

Nach der Ernte hoffe ich rasch auf Regen, damit die Sommerkulturen wie Mais, Sonnenblumen und Soja auch noch gute Erträge abwerfen.

Mit diesen Erntemengen werden wir bei einigen Kulturen wieder an eine sehr hohe Inlandversorgung gelangen. Die Abstimmung zwischen Nachfrage und Anbau wird in Zukunft noch wichtiger. Dazu veröffentlichen wir kurzum unsere Anbauempfehlungen und ermutigen alle Produzenten die Mengen bei uns online anzumelden.

■ Viktor Dubsky, Strickhof

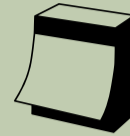


Aktuelle Informationen und Übernahmepreise der Biomühle Lehmann finden Sie auf der Website der Biomühle resp. in der aktuellen Biopräss. Über folgenden QR-Code kommen sie drauf:



Grosses Interesse, nachmittags sogar mit Sonnenschein, am Posten vom FiBL zum Thema Bodenfertbarkeit. Bild: Viktor Dubsky, Strickhof

## Bioagenda



### 1 Jubiläum Bio Zürich und Schaffhausen

Feiern Sie mit uns! Der Verein Bio Zürich und Schaffhausen lädt zum 30-Jahre-Jubiläum nach Oetwil am See ein. Auf dem Schlösslihof der Familie Gisler beginnen am 12. August 2022 um 16.00 Uhr die Feierlichkeiten.



**Standort der Jubiläumsveranstaltung:**

Nach einem Apéro und Nachtessen können Sie in der eigens dafür aufgestellten Strohballenarena das Theaterstück «Der Simulant» geniessen und anschliessend im Sinne des gemütlichen Beisammenseins das Jubiläum feiern. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich für die Teilnahme. Wir freuen uns, mit Ihnen diesen Anlass feiern zu können.

**Wann:** 12.08.2022. **Veranstalter:** Verein Bio Zürich und Schaffhausen

**Kosten:** kostenlos. **Anmeldeschluss:** 07.08.2022

**Anmeldung:** Strickhof, Kurssekretariat; Tel. 058 105 98 00, E-Mail: kurse@strickhof.ch

### 2 Bio-Umstellerabend Hof Neue Forch (offen für alle Betriebe)

Im Rahmen des Projekts Praxisbegleitung organisieren wir in Zusammenarbeit mit der MO Bio ZH/SH einen Umstellerabend auf dem Hof Neue Forch der Familie Mathys. Das Schwergewicht dieses Betriebs ist die Milch- wie auch die Beerenproduktion. Der Hof Neue Forch öffnet seine Türen für interessierte Bio-Umsteller, Bio-Betriebsleiter und alle anderen interessierten Landwirte. Das Programm besteht aus einer Hofführung und einem kleinen Imbiss. Aufgrund von Covid-19 sind Änderungen vorbehalten. Informationen folgen via E-Mail. Weitere Infos finden Sie unter: <https://hofneueforch.ch/bauernhof/hof/>

**Wann:** 17.08.2022. **Veranstalter:** Strickhof; **Kosten:** kostenlos

**Anmeldeschluss:** 15.08.2022



**Anmeldung:**

### 3 BioMarkt Weinfelden

Begegnungstag für Konsumenten und Bioproduzenten mit vielen Marktständen.

**Wann:** 27. August 2022.

**Wo:** Pestalozzi Schulhaus, Weinfelden

**Weitere Informationen unter folgendem QR-Code oder auf:**



> <https://biomarkt-ostschweiz.ch/>

30 Jahre Bio ZH/SH

## Jubiläumsfeier am 12. August 2022

**Wir laden Dich/Euch ganz herzlich zum 30 Jahre Jubiläum nach Oetwil a.S. ein.**

«Der Simulant». Es bleibt genügend Zeit für gemütliches Beisammensein um das Jubiläum mit Bio-Geschichten ausklingen zu lassen.

Wir bitten um Anmeldung: [kurse@strickhof.ch](mailto:kurse@strickhof.ch) oder [heinz.hoeneisen@bluewin.ch](mailto:heinz.hoeneisen@bluewin.ch) sowie per Whatsapp/SMS: +41 79 437 92 76

Auf dem Schlösslihof der Familie Gisler beginnen am 12. August 2022 ab 16 Uhr die Feierlichkeiten. Wir starten das Fest mit einem Rückblick und Ausblick und natürlich einem Apéro. Anschliessend folgt ein Nachtessen. Danach geniessen wir in der Strohballenarena auf dem Hof das Theaterstück

Wir freuen uns möglichst viele von Euch am Anlass begrüßen zu dürfen!

■ Heinz Höneisen, c/o Präsident Bio ZH/SH Jubiläum Bio ZH/SH



In unseren Feldern lebt die Biodiversität. Bilder: Fachstelle Biolandbau, Strickhof